

nommen von einem Konsort. M. 2 150 000, angeboten den bisherigen Vorz.- u. St.-Aktionären (1:1) zu 130%. Die neuen Mittel dienen für Neubauten an der Bahnstrecke.

**Anleihe von 1912:** M. 1 250 000 in 4½% Teilschuldverschreib. Gekündigt zum 1./10. 1923. Kurs Ende 1913—1922: 101, 101\*, —, 92, —, 95\*, 94, 94, 90, 85%. Zulass. zur Notiz an der Hamburger Börse seit 30./11. 1912.

**Anleihe:** M. 554 000 in 4% Teilschuldversch.

**Anleihe von 1922:** M. 3 000 000 in 5% Teilschuldversch.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn, welcher sich nach Abzug der Rücklagen zu dem Ern.-F., dem Spez.-R.-F. u. dem Amort.-F. ergibt, werden 5% dem R.-F. überwiesen. Erreicht der R.-F. die Höhe von 10% des A.-K., so bestimmt der A.-R. über die Verwend. der überschüssenden Beträge. Von dem verbleibenden Gewinn erhalten: a) die Vorz.-Aktien bis zu 5%; b) die St.-Aktien Lit. B u. Lit. B 1 bis zu 5%, c) die Vorz.- u. St.-Akt. gleichmässig von dem, was nach Deckung dieser 5% übrig bleibt, eine von der Gen.-Vers. festzustellende Superdividende; d) der A.-R. eine Tant. von 15% desjenigen Betrages, der über 4% hinaus als Dividende auf die Aktien und als Tant. verteilt wird.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Bauanlagen 15 700 619, Verwalt.-Geb. in Hamburg 435 268, verfügb. Grundst. 604 850, Betriebsmittel I 021 611, Oberbauvorrat 210 738 634, Bankguth. u. Kassa 66 542 315, Wertp. hinterlegt 45 825, Wertp. 1327, rückst. Fracht 297 775 130, vorausgez. Versich. 825, Material 64 000 000, rückst. Einnahmen 189 165 005. — Passiva: Vorz.-Akt. Lit. A 900 000, St.-Akt. Lit. B u. B 1 2 500 000, neue St.-Akt. Lit. B. 2 350 000, 4% Vorrechts-Anl. der B. J. B. 554 000, 4½% do. von 1912 der B. G. E. 1 237 000, 5% do. von 1922 der B. G. E. 3 000 000, Anl. von der Finanzdeputat. 1 000 000, Ern.-F. 187 111 659, R.-F. 478 576, Sonderrückl. 22 019, Tilg.-F. 146 688, Unterst.-F. 5 110 548, Tant. an A.-R. 10 000, Guth. der Staatsbahn für Frachten 532 600 170, rückst. Ausgaben 109 720 768, Reingewinn einschl. Vortrag 539 981. Sa. M. 846 031 409.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 379 563, Rückl. u. Zuwendungen: Ern.-F. I 2630, do. II 184 000 000, Tilg.-F. 10 000, Unterst.-F. 5 000 000, für Haftpflicht u. Unfallschäden 10 000 000, auf das Verwalt.-Geb. 22 500, Reingewinn 510 057, Gewinnvortrag aus 1921/22 29 923. — Kredit: Vortrag 29 923, Gewinn aus dem Eisenbahn-Betriebe 199 096 467, Gewinne aus Nebenbetrieben nach Abzug der zugehörig. Ausgaben 828 283. Sa. M. 199 954 674.

**Kurs der Aktien:** Zulassung von M. 900 000 Vorz.-Aktien (A Nr. 1—900) u. M. 350 000 St.-Aktien B (Nr. 201—550) zur Notiz an der Hamburger Börse seit 30./11. 1912 genehmigt: erster Kurs beider Aktienarten am 2./12. 1912 je 137%; Ende 1912—1915: Je 135, 120, 114\*, —%. Kurs der Aktien B Ende 1916—1923: 135, —, 145\*, 65, 89, 180, —, 18%. Kurs der Akt. A Ende 1916—1923: 135, —, 145, 65, 89, 180, —, —%. Die St.-Akt. (Lit. B. 1 No. 901—1250 u. Lit. B No. 1251—3600) sind seit Jan. 1919 zugelassen.

**Dividenden:** 1912/13—1922/23: Vorz.-Aktien: 7, 5, 6, 10, 12, 12, 0, 0, 0, 5, 5%; St.-Aktien Lit. B (Nr. 1—550): 7, 0, 6, 10, 12, 12, 0, 0, 0, 5, 5%.

**Vorstand:** Ing. P. Weichhold, Dipl.-Ing. E. Ramhorst.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. C. Melchior, Rechtsanw. Dr. Guido Möring, H. O. Persiehl, H. Theod. Meyer, Senator Stubbe, Wilh. O. Schröder, Hamburg; C. A. Krüger, Geesthacht; Bürgermeister W. Wiesner, Bergedorf.

**Zahlstellen:** Hamburg: M. M. Warburg & Co., Norddeutsche Bank, Deutsche Bank; Bergedorf: Depos.-Kasse der Deutschen Bank.

## \*Ceres Transport-Akt.-Ges., Hamburg.

**Gegründet:** 17./11. 1923; eingetr. 6./12. 1923. Gründer: Cäsar Friedrich Albert Peters, Arthur Cäsar Fischer, Andreas Heinrich August Brennecke, Erdmann Elvin Alfred Munte, Rechtsanwalt Theodor Heinrich Martin Kumpel, Hamburg.

**Zweck:** Betrieb von Transportgeschäften aller Art, der Reedereibetrieb u. der Abschluss aller mit diesen Zwecken in Verbindung stehenden Geschäfte.

**Kapital:** M. 1 Milliarde in 20 000 Akt. zu M. 50 000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

**Direktion:** Schiffsmakler Felix Max Amatus Seele, Franz Max Schulze.

**Aufsichtsrat:** Cäsar Friedrich Albert Peters, Arthur Cäsar Fischer, Andreas Heinrich August Brennecke, Erdmann Elvin Alfred Munte, Rechtsanwalt Theodor Heinrich Martin Kumpel, Hamburg.

## Dähn & Hamann Akt.-Ges. in Hamburg.

**Gegründet:** 5./10. 1922; eingetr. 1./11. 1922. Gründer: Offene Handelsges. in Firma Dähn & Hamann, Fabrikbes. Max John Karl Aug. Brinckman, Dir. Ernst Aug. Gustav Possel, Hamburg; Henry Lamotte, Bremen; Carl Alb. Paul Bischof, Hamburg.

**Zweck:** Betrieb eines Speditions-, Lagerungs- u. Empfangsgeschäfts von Massengütern, insbes. Ölsaaten u. Getreide, u. eihschläg. Geschäfte, auch die Beteil. an anderen Unternehm. sowie zu diesem Zwecke die Übernahme u. Fortführ. des unter der Firma Dähn & Hamann betriebenen Handelsgeschäfts.